

Der Gully, der die Welt bedeutet

Künstlerisch gestalteter Kanaldeckel für Laienspielkreis Mainburg

Mainburg. (hb) Das Altstadtfest in der Hopfenstadt bot die Bühne für die Präsentation eines künstlerisch gestalteten Gullydeckels mit dem Vereinslogo des Laienspielkreises. Vorsitzende Heidi Mirlach stellte das Prunkstück zusammen mit Bürgermeister Josef Reiser und der Künstlerin Caroline Jung gestern auf dem Marktplatz vor.

Der Verein der Theaterfreunde feiert heuer sein 50-jähriges Bestehen. Mit anspruchsvollen Produktionen wie Friedrich Dürrenmatts „Besuch der alten Dame“ oder Arthur Millers „Hexenjagd“, um nur zwei herausragende Inszenierungen aus dem Spielplan eines halben Jahrhunderts zu nennen, haben die Laienmimen immer wieder ihr enormes schauspielerisches Potenzial bewiesen.

Der Gullydeckel stammt aus der Werkstatt von Caroline Jung aus Reichertshofen. Es ist der Elfte in einer Reihe weiterer solcher Kunst-



LSK-Vorsitzende Heidi Mirlach (vorne Mitte), Bürgermeister Reiser (rechts) und Künstlerin Caroline Jung (2.v.r.) mit dem Gullydeckel.

Foto: Bruckmeier

werke der gebürtigen Pfaffenhofenerin, die auf den Straßen Mainburgs bereits verlegt wurden.

Wo der Kanaldeckel des Laienspielkreises platziert wird, wurde

gestern noch nicht verraten. Noch läuft die Suchaktion „Witziges Selfie mit dem Gullydeckel“, die an s.frank@lsk-theater-mainburg.de geschickt werden können.